



## **GALK Arbeitskreis Stadtbäume**

36. Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 19. bis 21. Mai 2019 in Esslingen.

Herr Baubürgermeister H. Wahlbrecht begrüßte die Mitglieder des Arbeitskreises Stadtbäume in Esslingen. Herr Wahlbrecht gab einen kurzen Überblick über die Geschichte der Stadt, die im Jahre 777 gegründet wurde. Heute ist die Stadt eingebunden in einen Regionalverband, der weitreichende Kompetenzen hat, bis zur Aufstellung des Flächennutzungsplans. 40% der Stadtfläche sind bebaut. Aufgrund der Topografie gibt es kaum neue Bauflächen, so dass eine starke Innenverdichtung stattfindet. Der Schwerpunkt der Industrie liegt im Bereich Maschinenbau (Daimler-Benz).

Am zweiten Tag begrüßte der Amtsleiter Burkhard Nolte die Arbeitskreismitglieder. Er stellt die Struktur und die Aufgaben des 1973 gegründeten Grünflächenamtes vor. Insgesamt umfasst das Amt 110 Stellen von denen 65 im Regiebetrieb angesiedelt sind. Bewirtschaftet werden 1.900 ha, davon 1.600 ha Wald. Die Aufgaben Landschaftsplanung, Forst (incl. Ausbildung) und kommunales Bestattungsinstitut sind im Amt gebündelt. Winterdienst und Müllbeseitigung erfolgt mit eigenem Personal.

### **Straßenbaumtest**

Jens Dietrich hatte im Vorfeld der Arbeitskreissitzung angeregt, dass wir uns auch konstruktiv mit den Straßenbaumtests anderer Institutionen oder Kommunen auseinandersetzen sollten. Eine Kontaktaufnahme hielt er für sinnvoll. Der Arbeitskreis hat sich grundsätzlich positiv hierzu ausgesprochen. Es fehlt jedoch die Kenntnis und der Gesamtüberblick, wer und wo Testverfahren durchgeführt werden.

Eine erste Sammlung ergab, dass die Stadt Quedlinburg und die Stadt Jena an Konzepten arbeiten.

In Erfurt erarbeitet das Umweltamt eine Baumartenempfehlung.

Die Stadt Nürnberg nimmt am GALK-Straßenbaumtest und an dem Veitshöchheimer Test teil.

Die vom BdB vorgeschlagenen neuen Baumarten werden intensiv diskutiert.

► Als Ergebnis wurde festgehalten, dass folgende Baumarten/-sorten durch den Unterarbeitskreis näher geprüft werden:

Acer campestre Fastigiata

Acer campestre Green Column

Acer platanoides Eurostar

Platanus hispanica Tremonia

Parrotia persica Vanessa

Thuja plicata Excelsa

Die Kollegen aus Prag beabsichtigen den GALK-Straßenbaumtest auch in verschiedenen Städten der tschechischen Republik durchzuführen. Zunächst soll dies auf der Grundlage der Vorgaben und der Artenauswahl des GALK-Straßenbaumtests erfolgen. Später sollen in einem regelmäßigen, jährlichen Austausch die Vorgaben ggf. weiterentwickelt werden.

### **Straßenbaumliste**

Die Unterarbeitsgruppe hatte die Erläuterungen zur Straßenbaumliste und die Begriffsbestimmungen überarbeitet. Diese wurde Anfang des Jahres auch noch mit Vertretern des BdB abgestimmt. Der Arbeitskreis dankt dem Unterarbeitskreis für diese aufwendige Arbeit.

### **Baumkrankheiten**

- Rosskastanie: Hinweis auf Artikel – Doobe, G.; Melzer, T.: Zustand der Hamburger Rosskastanie. Taspo Baumzeitung 01/2019, S. 35-39. In Hamburg ist der Bestand flächendeckend betroffen, eine Nachpflanzung mit Rosskastanien erfolgt nicht mehr.
- In Frankfurt/M. wird ein Sterben von Hainbuchen, vor allem in der Rheinebene, beobachtet.

Eine allgemeine Diskussion wurde geführt, wie der Arbeitskreis das Thema Baumkrankheiten grundsätzlich aufarbeiten soll. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass dies wie in der Vergangenheit erfolgen soll. Der Arbeitskreis wird praxisbezogene Texte zu bestimmten Baumkrankheiten aufarbeiten.

In München wurde an mehreren Bäumen Ahornstammkrebs (*Eutypella parasitica*) festgestellt. <https://www.lwf.bayern.de/waldschutz/phytopathologie/185032/index.php>

### **Sturmereignisse**

Das Thema ist weiterhin aktuell. Es wird jedoch festgestellt, dass in den Kommunen sehr unterschiedliche Vorgehensweisen vorliegen. Wenn die ersten ausgearbeiteten Dienstanweisungen vorliegen, soll das Thema im Arbeitskreis nochmals aufgegriffen werden.

### **Verschiedenes aus den Städten**

- Rostock: Die Themen Klimawandel, Biodiversität, artenreiche Wiesen und Obstbäume sind zur Zeit Schwerpunktthemen. Im Juni finden die Rostocker Baumpflegetage statt.
- Leipzig: Das Straßenbaumkonzept ist in der politischen Beratung. Nach Berechnungen (noch keine Detailplanung) könnten ca. 45.000 neue Bäume gepflanzt werden.
- Erfurt: Das Thema Bewässerung hat hohe Priorität. Aktuell wird diskutiert wie ein Konzept umgesetzt werden kann und wieviel Personal hierfür erforderlich ist. Das Thema ökologische Baubegleitung ist aktuell.

- Frankfurt/M.: Im Rahmen einer Neuorganisation soll das Thema Baum gebündelt werden. Ein Problem stellen die Stellenbesetzungen dar. Bei Investorenprojekten werden oftmals Probleme bei den Baumpflanzungen festgestellt.
- Esslingen: Die Klimadiskussion im Rat hat dazu geführt, dass die Finanzmittel für Baumpflanzungen erhöht wurden. Neue Standorte werden geprüft mit dem Ziel 100 neue Bäume im Jahr zu pflanzen.
- Stuttgart: In Zusammenarbeit mit der Allianz-Umweltstiftung wurde eine Stadtbaumkampagne umgesetzt (125 Bäume). Ein geobasiertes Pilotprojekt „Kontroll-Programm“ wurde entwickelt. Es soll ein „Wald-Beirat“ berufen werden. Der Grund hierfür sind vermehrte Beschwerden hinsichtlich der Waldbewirtschaftung.
- Berlin: Die Einsparvorgaben der letzten Jahre hat vor allem in den Stadtbezirken zu einem erheblichen Personalabbau geführt. Nun wurde ein Gutachten vergeben um die Struktur der Bezirke zu analysieren. Im Rahmen der Stadtbaumkampagne wurden bisher fast 10.000 Bäume gepflanzt. Hierfür wurden Sondermittel in Höhe von 15 Mio. € bereitgestellt. Zurzeit wird die Sanierung der Straße Unter den Linden diskutiert. Das Thema Regenwasserversickerung in Baumscheiben ist aktuell.
- München: Die Amtsleitung wurde neu besetzt, das Amt umfasst ca. 650 Mitarbeiter\*innen. Für den Bereich Neubau und Unterhaltung wird eine Neuorganisation durchgeführt. Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ stellt das Amt vor neue Herausforderungen.
- Dresden: Das Straßenbaumkonzept aus 2009 wurde weiterentwickelt. Ziel ist die Erhöhung des Baumbestandes auf 60.000 Stück. Das Amt ist vermehrt auch für Bäume anderer Dienststellen zuständig.
- Nürnberg: Die Umstellung von Pit-Kommunal auf SAP ist eine große Herausforderung. Zur Baumbewässerung werden vier Wässerungsfahrzeuge eingesetzt.
- Wien: Ein elektronisches Grünflächenmanagement ist im Aufbau. Das Thema ökologische Baubegleitung ist aktuell. Habitatsbäume werden im Baumkataster erfasst.
- Basel: die VSSG hat eine neue Internetseite. Das Thema Baumkontrolle ist ein Schwerpunktthema im AK-Bäume. Die Stadt Basel hat die Auszeichnung Silber beim Labelverfahren „Grüne Stadt Schweiz“ erhalten.

### **Kosten Straßenbaum**

Jens Schwertfeger hat die Übersicht Kosten Straßenbaum in vier Kostengruppen durchgeführt.

### **Positionspapier Baumkontrolle**

Der vorliegende Entwurf für das neue Positionspapier wurde durchgesprochen. Das Thema Bemessung von Stellen soll auch aufgegriffen werden. Es sollen weitere Überschriften eingeführt werden. Der Entwurf des Papiers soll im Herbst auch in die Fachkommission Friedhof und Grün eingebracht werden.



**Die nächste Sitzung des Arbeitskreises  
findet vom 15. bis 17. September 2019 in Heilbronn statt.**

Dr. Joachim Bauer